

Der **Prosperkolleg-Canvas** dient zur zielführenden Analyse von Rahmenbedingungen und Gestaltung von Veränderungsprozessen im Bereich der Circular Economy.

Er integriert Teilaspekte des Business Model Canvas für die Geschäftsmodellentwicklung, des Projekt-Canvas für die Projektentwicklung und des Learning-Canvas für die Entwicklung von Lehr-Lernkonzepten. Dabei setzt er den Schwerpunkt auf die Aspekte **Information, Sensibilisierung** und **Qualifizierung von Zielgruppe(n) zur Circular Economy**, für die im Verlauf (Einzel-)Aktivitäten bzw. Aktivitätsprogramme entwickelt werden.

Der Canvas kann aber für diverse Veränderungsprozesse genutzt werden, unter anderem bei der Analyse und Ideenentwicklung in folgenden Anwendungsbereichen:

- Informationsangebote
- Sensibilisierungsmaßnahmen
- Angebote zur Qualifizierung, Weiterbildung etc.
- Prozess der Transformation zur Circular Economy in Unternehmen, Kommunen und anderer Organisationen.

### Bei Durchführung in Präsenz wird benötigt:

- Marker
- Post-its (möglichst in verschiedenen Farben)
- Ausdruck des Canvas in A1 oder A0-Format

### Bei Durchführung online wird benötigt:

- Zugang zu Miro und Vorlage des [Circular Economy Transformation Canvas](#)

### Hinweise zur Durchführung:

- **Dauer:** Für eine Session sollten etwa 2 Stunden eingeplant werden.
- **Vorgehen:** Die Nummern werden der Reihenfolge nach bearbeitet. Bei Unterteilungen (z.B. 2a) wird zunächst eine Nummernreihe beendet (also z.B. 2a, 2b, 2c und anschließend 3a etc.)
  - Bestimmte Nummern sind hervorgehoben: Diese Felder beziehen sich auf die Teilnehmer:innen. Da durch den Canvas eine teilnehmendenzentrierte Sicht gefördert werden soll, sollten diese Felder bei der Durchführung fokussiert werden. Die anderen Felder können bei Bedarf zeitlich kürzer gefasst oder sogar weggelassen werden.
- **Moderation:** Die Canvas-Sessions sollten von ein bis zwei Moderator:innen geleitet werden. Dabei konzentriert sich eine Person auf den Dialog mit den Session-Teilnehmer:innen (dies sind nicht unbedingt die Teilnehmer:innen der geplanten Aktivität), während die andere die Dokumentation vornimmt.
- **Gruppengröße:** Der Canvas kann sowohl mit Einzelpersonen als auch mit (Klein-)Gruppen verwendet werden.
  - Bei ein oder zwei Teilnehmer:innen kann direkt im Dialog gearbeitet werden.
  - Bei einer Gruppengröße ab drei Personen empfiehlt es sich, die Teilnehmer:innen in individueller Stillarbeit Ideen sammeln und dokumentieren zu lassen. Die Ergebnisse werden dann kurz in der Gruppe diskutiert bzw. kommentiert.
- **Einstieg:** Es empfiehlt sich eine persönliche Vorstellung sowie die Erläuterung der Ziele und Methode. Je nach Vorkenntnissen der Session-Teilnehmer:innen ist zudem ein kurzer Impuls zur Circular Economy sinnvoll.
- **Abschluss:** zum Abschluss der Session sollte ein Gesamtblick auf den ausgefüllten Canvas geworfen und die nächsten Schritte vereinbart werden.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anwendung des Canvas inklusive einiger Beispiele.

Session am:		Session mit:		Moderation:		Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> Was sind interne (z.B. betriebliche) oder externe (z.B. gesellschaftliche, marktliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?		<b>Stakeholder sind ...</b> 2b Wer profitiert (z.B.) von der Aktivität (z.B. Geschäftszweig, Kunden)?		<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> Welche Voraussetzungen haben die AN für CZ?		<b>Zielzustand Stakeholder</b> Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die AN?	
<b>TeilnehmerInnen sind ...</b> 2a Wer macht bzw. vollstreckt was?		<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> Welche Voraussetzungen haben die TN für CZ?		<b>Zielzustand Teilnehmende</b> Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die TN?		<b>Aktivität(en)</b> Welche <b>Veränderungen</b> sind notwendig? Welche <b>Informationen</b> werden zum Durchf. in den Aktivitäts-Prozess benötigt?	
<b>AnbieterInnen sind ...</b> 2c Wer sind Anbieter innen d. Absatz?		<b>Ausgangssituation AnbieterIn</b> Welche Voraussetzungen haben die AN für CZ?		<b>Zielzustand AnbieterIn</b> Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die AN?		<b>Durchführung der Aktivität(en)</b> 5a Wie soll bei der TN die Veränderung voll. ausgef. sein? (Zustand erreicht werden?) → Konzeptauswahl (in dieser Themen, Mittel, Zeit, Geld, Umfang, Methoden, Medien etc.)	
<b>Regelaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?		<b>Evaluation der Veränderung(en):</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> Wie wird die Veränderung gemessen?		<b>Feedback:</b> <b>Beurteilung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> Wie hat das Feedback eingeholt?		<b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> Welche Ressourcen? Welche Grenzen?	
prosperkolleg.de, lizenziert unter <a href="https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/">CC BY-SA 4.0</a>						<b>Überprüfung &amp; Nachbearb.</b> der gesamten Lärm (Ziele erreicht?) in welcher Form (z.B. Text, bzw. Zertifikat)?	

**Warum** sollte man sich aktuell mit Circular Economy beschäftigen?  
**Was war der Anlass** sich damit zu beschäftigen?  
 Gab es z.B. bestimmte Ereignisse oder Impulse?  
**Wieso** soll sich die aktuelle Situation verändern bzw. verbessern?

10 min.

- Gibt es interne (z.B. betriebliche, persönliche) oder externe (z.B. politische, gesellschaftliche) Treiber für den Veränderungswunsch?
- Welche Treiber sind dies?
- Wie stark ist der Druck von außen (z.B. wirtschaftlich, rechtlich, gesellschaftlich, durch den Markt, die Kund:innen, die Lieferketten)?
- Wie stark ist der Druck von innen (z.B. Mitarbeiterideen, Unternehmensleitlinien, Fachkräfte- und Ausbildungsmangel)?
- Gibt es übergeordnete Trends, die eine Veränderung erfordern?

Für positive, neutrale und negative Aspekte können die vorgesehenen Bereiche genutzt werden. Wenn Sie mit Post-its arbeiten, können Sie zusätzlich verschiedene Farben verwenden.

## Auslöser? Treiber? Trends?

1

Was sind interne (z.B. betriebliche) oder externe (z.B. gesellschaftliche, marktliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?

gesteigerte Nachfrage

gesetzliche Vorgaben

Greenwashing

Session am:		Session mit:		Moderation:		Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser/ Treiber/ Trends?</b> Wie wird unsere (z.B. betriebliche) oder unsere (z.B. gesellschaftliche, marktliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?		<b>Stakeholder sind ...</b> Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftslieferung, Kunden)?		<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> Welche Voraussetzungen haben die SK für CZ?		<b>Zielzustand Stakeholder</b> Welche? (Ziele bzw. Nutzen) erheben die SK an?	
+		<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> Wer möchte bzw. soll teilnehmen?		<b>Ausgangssituation Teilnehmer:innen</b> Welche Voraussetzungen haben die TN für CZ?		<b>Zielzustand Teilnehmer:innen</b> Welche? (Ziele bzw. Nutzen) erheben die TN an?	
0		<b>Anbieter:innen sind ...</b> Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?		<b>Ausgangssituation Anbieter:innen</b> Welche Voraussetzungen haben die AN für CZ?		<b>Zielzustand Anbieter:innen</b> Welche? (Ziele bzw. Nutzen) erheben die AN an?	
-							
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?		<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> Wie wird die Veränderung gemessen?		<b>Feedback:</b> <b>Beurteilung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> Wie wird das Feedback eingeholt?			
1		2a		3a		4a	
5		6		7		8	

prosperkolleg.de, heruntergeladen unter [DOI:10.21203/rs.3.rs-1234567/v1](https://doi.org/10.21203/rs.3.rs-1234567/v1)

5 min.

Stakeholder sind an den Aktivitäten **nur indirekt** beteiligt und werden auch nur indirekt über die Teilnehmer:innen sensibilisiert bzw. qualifiziert. Stakeholder wollen aber **direkt** von der Aktivität profitieren.

**Bitte beachten Sie:**  
Für jede Rolle kann eine Zettel-Farbe festgelegt werden, die im weiteren Verlauf verwendet wird, sofern ein Bezug zur jeweiligen Zielgruppe gegeben ist.

**Wie viel** ist über die Rollen bekannt?

**Haben wir** alle relevanten Rollen erfasst?

**Arbeiten wir** real oder fiktiv?

**Welche Zielgruppe** steht im Fokus?  
Muss die Zielgruppe ggf. differenziert werden (z.B. KMU oder Großunternehmen, Mitarbeiter:innen im Einkauf, Produktion, Logistik usw.)

**Wer** soll, bzw. kann die Aktivität anbieten?  
**Welche Partner:innen** werden ggf. noch gebraucht?

**Stakeholder sind ...** 2b  
 Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftsführung, Kund:innen)?
 

Geschäftsführung

Kund:innen

**Teilnehmer:innen sind ...** 2a  
 Wer möchte bzw. soll teilnehmen?
 

MA im Einkauf

MA im Marketing

MA in der Produktion

**Anbieter:innen sind ...** 2c  
 Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?
 

Prosperkolleg

Externe Firma XY

Session am:	Session mit:	Moderation:	Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> <small>Wie sind interne (z.B. betrieblich) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?</small>	<b>Stakeholder sind ...</b> 2b <small>Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftspartner, Kunden)?</small>	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3b <small>Welche Voraussetzungen haben die StH für CE?</small>	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4b <small>Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die StH an?</small>	
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2a <small>Wer möchte bzw. soll teilnehmen?</small>	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a <small>Welche Voraussetzungen haben die TN für CE?</small>	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4a <small>Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die TN an?</small>	<b>Aktivität(en)</b> Welche <b>Voraussetzungen</b> sind notwendig? <small>Welche Informationen werden zum Einstieg in den iterativen Prozess benötigt?</small> 5a <hr/> Wie soll das <b>TE</b> die <b>Veränderung</b> vom <b>Ausgangszustand</b> erreicht werden? <small>→ Konzeptbausteine inhaltlicher Themen, Ablauf, Zeit/Date, Umfang, Methoden, Medien etc.</small> 5b <b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> 5c <small>→ Human, Material, Wissen, Finanzen</small> <hr/> Überprüfung & Nachweis der generierten <b>Lern-Ziele</b> erbracht? in welcher Form (z.B. Test bzw. Zertifikat)? 5d
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2c <small>Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?</small>	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c <small>Welche Voraussetzungen haben die AN für CE?</small>	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4c <small>Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die AN an?</small>	
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> 6 <small>Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?</small>	<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> <small>Wie wird die Veränderung gemessen?</small> 7	<b>Feedback:</b> <b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> <small>Wie wird das Feedback eingeholt?</small> 6		

prosperkolleg.de, licensed under [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Übergeordnete Leitfrage für alle Akteure:

## Welche Voraussetzungen haben die Akteur:innen für Circular Economy?

30 min.

Bei Bedarf kann diese Leitfrage mit folgenden Teilfragen differenziert werden, um Kompetenzen zu identifizieren, auf denen man ggf. aufbauen kann:

- **Welcher Wissensstand** ist vorhanden im Bereich Circular Economy und verwandten Themen?
- Welches methodisches bzw. fachliches **Vorwissen** bringen die Akteur:innen mit?
- Welche **Vorerfahrungen** bringen die Akteur:innen mit?
- Welche **Probleme** müssen gerade gelöst werden?
- Wie ist die **Einstellung** in Bezug zur Circular Economy?
- Gibt es **persönliche Faktoren**, die relevant sind?

Über die Spalten können Stärken, Schwächen und sonstige / neutrale Eigenschaften der jeweiligen Akteur:innen differenziert werden.

<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3b Welche Voraussetzungen haben die Stakeholder für Circular Economy? +    0    -
<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a Welche Voraussetzungen haben die Teilnehmenden für Circular Economy? +    0    -
<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c Welche Voraussetzungen haben die Anbieter:innen für Circular Economy? +    0    -

Session am:	Session mit:	Moderation:	Thema/ Ziel:
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> Wie sind interne (z.B. betrieblich) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?	<b>Stakeholder sind ...</b> Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftskunden, Kunden)?	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> Welche Voraussetzungen haben die StH für CE?	<b>Zielzustand Stakeholder</b> Welche(n) Ziele bzw. Nutzen streben die StH an?
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> Wer möchte bzw. soll teilnehmen?	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> Welche Voraussetzungen haben die TN für CE?	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> Welche(n) Ziele bzw. Nutzen streben die TN an?
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> Welche Voraussetzungen haben die AN für CE?	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> Welche(n) Ziele bzw. Nutzen streben die AN an?
	<b>Aktivität(en)</b> Welche <b>Veränderungen</b> sind notwendig? Welche <b>Informations</b> werden vom Einstieg in den iterativen Prozess benötigt?		
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?		<b>Evaluation der Veränderungen:</b> Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt) Wie wird die Veränderung gemessen?	<b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> Wie wird das Feedback eingeholt?

prosperkolleg.de, licensed under [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

20 min.

**Übergeordnete Leitfrage:**  
**Welche Ziele bzw. welcher Nutzen wird angestrebt?**

Die Leitfrage kann bei Bedarf weiter spezifiziert werden:

- Was ist die grundsätzliche **Erwartungshaltung**, das Ziel, der Outcome-Wunsch (indirekt und direkt) der Akteur:innen?
- Welchen **Zustand** wollen die Teilnehmenden erreichen?
- Welche **Fach-, Methoden-, Selbst- oder sozialen Kompetenzen** wollen / sollen die Teilnehmenden erreichen?
- Bis wann** soll der Zielzustand erreicht werden?

**Zielzustand Stakeholder** 4b

Welche(n) Ziele bzw. Nutzen streben die Stakeholder an?

Wirtschaftlichkeit

...

**Zielzustand Teilnehmende** 4a

Welche(n) Ziele bzw. Nutzen streben die Teilnehmenden an?

Wissen über zirkuläre Rohstoffe

sind in der Lage...

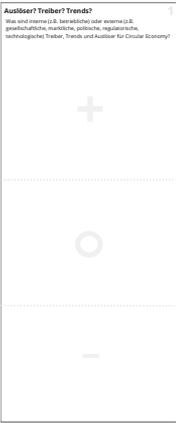
...

**Zielzustand Anbieter:in** 4c

Welche(n) Ziele bzw. Nutzen streben die Anbieter:innen an?

Sensibilisierung

...

Session am:	Session mit:	Moderation:	Thema/ Ziel:
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> Wie sind Inerzie (z.B. betrieblich) oder externer (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?	<b>Stakeholder sind ...</b> 2b Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftsbücherei, Kunden)?	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3b Welche Voraussetzungen haben die StK für CCT?	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4b Welches? Ziele bzw. Nutzen entstehen die StK an?
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2a Wer möchte bzw. soll teilnehmen?	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a Welche Voraussetzungen haben die TN für CCT?	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4a Welches? Ziele bzw. Nutzen entstehen die TN an?
<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2c Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c Welche Voraussetzungen haben die AN für CCT?	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4c Welches? Ziele bzw. Nutzen entstehen die AN an?	<b>Aktivität(en)</b> Welche <b>Veränderungen</b> sind notwendig? Welche <b>Informations</b> werden zum Erreichen d. neuen Prozess benötigt? 5a Durchführung der Aktivität(en) Wie soll bei den TN die Veränderung vom Ausgangs- zum Zielzustand erreicht werden? ↳ Konzeptbausteine: Inhalte / Themen, Ablauf, (Teil-)Ziele, Umfang, Methoden, Medien etc. <b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> Welche Ressourcen? Welche Rahmenbedingungen? 5b Überprüfung & Nachwek der gesamten (zsm.) Ziele erreicht? In welcher Form (z.B. Text bzw. Zertifikat)? 5d
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> 8 Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?	<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> Wie wird die Veränderung gemessen?	<b>Feedback:</b> <b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> Wie wird das Feedback eingeholt?	

prosperkolleg.de, formseed online <https://formseed.com/>

- Welches **Format** wird gewünscht? (z.B. Workshop, E-Learning-Kurs, Seminarreihe)
- Welches **didaktische Konzept** eignet sich?
- Wird die Bereitschaft, der mögliche Zeitaufwand und finanzielle **Aufwand** der Teilnehmenden beachtet?
- Wie wird mit der **Diversität** der TN-Gruppe umgegangen (z.B. Abteilungen, Fachdisziplin, Wissensniveau)?

20 min.

**5a**  
**Durchführung der Aktivität(en)**  
 Wie soll bei den TN die Veränderung vom Ausgangs- zum Zielzustand erreicht werden?  
 Konzeptbausteine: Inhalte / Themen, Ablauf, (Teil-)Ziele, Umfang, Methoden, Medien etc.

Dauer: 120 min.    Gruppenarbeit    ...    [ ]    [ ]    [ ]

<b>Session am:</b>		<b>Session mit:</b>		<b>Moderation:</b>		<b>Thema/ Ziel:</b>					
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> <small>Was sind interne (z.B. betrieblich) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?</small>	<b>Stakeholder sind ...</b> 2b <small>Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftspartner, Kunden)?</small>	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3b <small>Welche Voraussetzungen haben die StH für CE?</small>	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4b <small>Welches? Ziele bzw. Nutzen entstehen die StH an?</small>	<b>Aktivität(en)</b> 5 <small>Welche <b>Vorbereitungen</b> sind notwendig?  <small>Welche <b>Informations</b> werden zum Einstieg in den iterativen Prozess benötigt?</small> </small>							
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2a <small>Wer möchte bzw. will teilnehmen?</small>	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a <small>Welche Voraussetzungen haben die TN für CE?</small>	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4a <small>Welches? Ziele bzw. Nutzen entstehen die TN an?</small>					<b>Durchführung der Aktivität(en)</b> 5a <small>Wie soll das/die TN die Vorbereitung und Ausgange- und Zielzustand erreicht werden?  <small>→ Konzeptbausteine inhaltlicher Themen, Aufbau, (Teil) Ziele, Umfang, Methoden, Medien etc.</small> </small>			
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2c <small>Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?</small>	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c <small>Welche Voraussetzungen haben die AN für CE?</small>	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4c <small>Welches? Ziele bzw. Nutzen entstehen die AN an?</small>					<b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> 5b <small>→ Hilgen / werden ... werden benötigt</small>			
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> 8 <small>Gibt es flankierende Aktivitäten?  <small>Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?</small> </small>		<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> 7 <small>Wie wird die Veränderung gemessen?</small>		<b>Feedback:</b> <b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> 6 <small>Wie wird das Feedback eingeholt?</small>							

prosperkolleg.de, heruntergeladen unter <https://doi.org/10.21203/3.11111111>

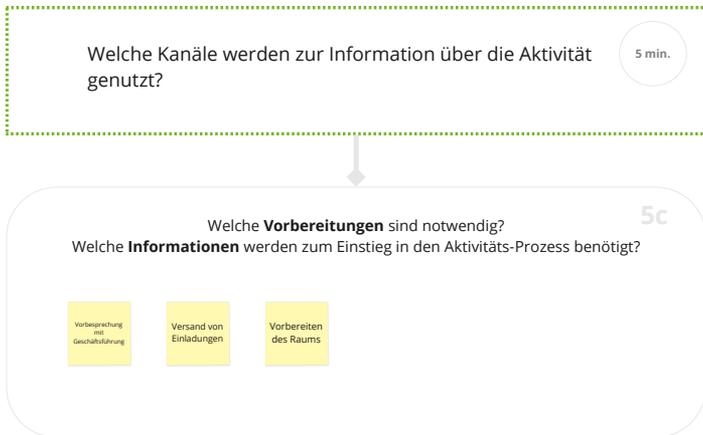
- **Was benötigen** die Anbieter:innen zur Gestaltung und Durchführung der Aktivität? 10 min.
  - Welche **personellen Ressourcen** werden benötigt für die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung der Teilnehmenden?
  - Wie sieht der **zeitliche Aufwand** für die Trainer:innen und Moderator:innen in der Vorbereitung aus?
  - Welche **Räume, Ausstattungen und Materialien** werden benötigt?
  - Welche **technischen Hilfsmittel** (Software, Zugänge, technische Einweisungen etc.) werden benötigt?

**Ressourcen & Rahmenbedingungen** 5b

verfügbar/ nutzbar:		weitere benötigte:	
Raum 102		weiterer Raum	
		Beamer	
			

Session am:	Session mit:	Moderation:			Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser/ Treiber/ Trends?</b> Was sind Treiber (z.B. gesellschaftliche, politische, regulatorische, technologische Trends, Trends und Auslöser für Circular Economy)?  	<b>Stakeholder sind ...</b> 2b Wer arbeitet/interagiert mit der Aktivität (z.B. Geschäftsführung, Kunden)?	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3b Welche Voraussetzungen haben die StK für CE?	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4b Welcher? Ziel bzw. Nutzen stehen die StK an?	<b>Aktivität(en)</b> 5 Welche Vorbereitungen sind notwendig? Welche Informationen werden zum Einstieg in den Aktivitäts-Prozess benötigt?		
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2a Wer möchte bzw. soll teilnehmen?	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a Welche Voraussetzungen haben die TN für CE?	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4a Welcher? Ziel bzw. Nutzen stehen die TN an?	<b>Durchführung der Aktivität(en)</b> 5a Wie soll bei den TN die Veränderung von Ausgangs zum Zielzustand erreicht werden? → Konkrete, umsetzbare Inhalte (Themen, Ablauf, Zeitplan, Leitung, Methoden, Medien etc.)		<b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> 5b Was ist gegeben? Was ist notwendig?
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2c Wie sind Anbieter:innen (z. B. Aktivität)?	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c Welche Voraussetzungen haben die An für CE?	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4c Welcher? Ziel bzw. Nutzen stehen die An an?	<b>Überprüfung &amp; Nachwerk</b> der gesamten (Lern-)Ziele erreichbar? In welcher Form (z.B. Text bzw. Video)?		<b>8</b>
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> 8 Gibt es flankierende Aktivitäten? Was geht es nach der geplanten Aktivität weiter?	<b>7</b> <b>Evaluation der Veränderung(en):</b> Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt) Wie wird die Veränderung gemessen?			<b>6</b> <b>Feedback:</b> Bewertung der Aktivität(en) (am Mittelbar danach) Wie wird das Feedback eingeholt?		

prosperkolleg.de, lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



Session am:	Session mit:	Moderation:	Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> <small>Was sind interne (z.B. Betriebs) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?</small>	<b>Stakeholder sind ...</b> 1a <small>Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftskunden, Kunden)?</small>	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3b <small>Welche Voraussetzungen haben die StK für CZ?</small>	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4b <small>Welche(r) Ziele bzw. Nutzen entstehen die StK an?</small>	
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2a <small>Wer möchte bzw. will teilnehmen?</small>	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a <small>Welche Voraussetzungen haben die TN für CZ?</small>	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4a <small>Welche(r) Ziele bzw. Nutzen entstehen die TN an?</small>	<b>Aktivität(en)</b> Welche <b>Voraussetzungen</b> sind notwendig? <small>Welche Informationen werden zum Einstieg in den Aktivitäts-Prozess benötigt?</small> 5c  Durchföhrung der Aktivität(en) <small>Wie soll das den TN die Vorbereitung und der Zielzustand erreicht werden?                      → Konzeptbausteine inhaltlicher Themen, Aufbau, Inhalt, Zeit, Umfang, Methoden, Medien etc.</small> 5a  <b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> <small>Welche Ressourcen werden benötigt?</small> 5b
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2c <small>Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?</small>	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c <small>Welche Voraussetzungen haben die AN für CZ?</small>	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4c <small>Welche(r) Ziele bzw. Nutzen entstehen die AN an?</small>	
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> 8 <small>Gibt es flankierende Aktivitäten?                      Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?</small>	<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> 7 <small>Wie wird die Veränderung gemessen?</small>	<b>Feedback:</b> <b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> 6 <small>Wie wird das Feedback eingeholt?</small>		

prosperkolleg.de, licensed under [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

- Wird ein **Nachweis** der Teilnahme gewünscht?
- Sollte eine **Überprüfung** der erreichten (Lern-)Ziele stattfinden? Sollte diese verpflichtend sein?
- Wie sollten die Überprüfung und der Nachweis gestaltet sein?

5 min.

**Überprüfung & Nachweis** der gesetzten (Lern-)Ziele erwünscht? In welcher Form (z.B. Test bzw. Zertifikat)?

5d

Abschlusstest

Ausstellen eines Zertifikats

Session am:	Session mit:	Moderation:			Thema/ Ziel:
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> Was sind interne (z.B. betriebliche) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?      	<b>Stakeholder sind ...</b> 2.1 Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftskunden, Investoren, Kunden)?	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3.1a Welche Voraussetzungen haben die StK für CE?	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4.1a Welche? Ziele bzw. Nutzen streben die StK an?	<b>Aktivität(en)</b> 5 Welche <b>Veränderungen</b> sind notwendig? Welche <b>Informationen</b> werden zum Erfolg oder Scheitern/Prozess benötigt?  <b>Durchführung der Aktivität(en)</b> 5a Wie soll bei den TN die Umsetzung von Angeboten zum Zielzustand erreicht werden? → Kennzeichnend sind: Partner, Prozess, Zeit, Umfang, Methoden, Medien etc.  <b>Ressourcen &amp; Selbstverpflichtungen</b> 5b → Hohe Kosten      keine Vorteile	
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2.a Wer möchte bzw. soll teilnehmen?	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3.a Welche Voraussetzungen haben die TN für CE?	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4.a Welche? Ziele bzw. Nutzen streben die TN an?		
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2.c Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3.c Welche Voraussetzungen haben die AN für CE?	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4.c Welche? Ziele bzw. Nutzen streben die AN an?		
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> 8 Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?	<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> Wie wird die Veränderung gemessen?	<b>Feedback:</b> <b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> Wie wird das Feedback eingeholt?			

prosperkolleg.de, heruntergeladen unter <https://doi.org/10.21203/3.1414>

Um die Aktivität in Wirkung und Akzeptanz beurteilen zu können, wird **direkt nach der Aktivität Feedback von den Teilnehmer:innen eingeholt**.

5 min.

**Feedback:**  
**Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)** 6

Wie wird das Feedback eingeholt?

Blitzlicht

Online-Befragung

Session am:	Session mit:	Moderation:	Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> <small>Wie sind interne (z.B. betrieblich) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber, Trends und Auslöser für Circular Economy?</small>  <div style="text-align: center; font-size: 2em;">+</div> <hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/> <div style="text-align: center; font-size: 2em;">○</div> <hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/> <div style="text-align: center; font-size: 2em;">-</div>	<b>Stakeholder sind ...</b> <span style="float: right;">1a</span> <small>Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftskollegen, Kunden)?</small>	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> <span style="float: right;">3a</span> <small>Welche Voraussetzungen haben die StH für CE?</small> <div style="text-align: center;">+   ○   -</div>	<b>Zielzustand Stakeholder</b> <span style="float: right;">4a</span> <small>Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die StH an?</small>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <b>Aktivität(en)</b>  <small>Welche Veränderungen sind notwendig? Welche Informationen werden zum Einstieg in den Veränderungsprozess benötigt?</small> <span style="float: right;">5a</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 60%;"> <small>Wie soll Baden Teil des Veränderungsprozesses sein? Soll Zielzustand erreicht werden? → Konzeptbausteine inhaltlicher Themen, Ablauf, Zeit, Ziele, Umfang, Methoden, Medien etc.</small> <span style="float: right;">5b</span> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 35%;"> <b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> <span style="float: right;">6a</span>  <small>→ Human resources   → Material resources</small> </div> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <small>Überprüfung &amp; Nachweis der gemachten (Lern-)Ziele erbracht? In welcher Form (z.B. Test bzw. Zertifikat)?</small> <span style="float: right;">5d</span> </div>
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> <span style="float: right;">2a</span> <small>Wer möchte bzw. will teilnehmen?</small>	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> <span style="float: right;">3a</span> <small>Welche Voraussetzungen haben die TN für CE?</small> <div style="text-align: center;">+   ○   -</div>	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> <span style="float: right;">4a</span> <small>Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die TN an?</small>	
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> <span style="float: right;">2c</span> <small>Wer sind Anbieter:innen d. Aktivität?</small>	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> <span style="float: right;">3c</span> <small>Welche Voraussetzungen haben die AN für CE?</small> <div style="text-align: center;">+   ○   -</div>	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> <span style="float: right;">4c</span> <small>Welche? Ziele bzw. Nutzen erben die AN an?</small>	
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> <small>Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?</small>	<b>Evaluation der Veränderung(en): Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> <small>Wie wird die Veränderung gemessen?</small>		<b>Feedback: Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> <small>Wie wird das Feedback eingeholt?</small>	

prosperkolleg.de, licensed under [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Um den Erfolg des Veränderungsprozesses nach Abschluss der Aktivität mit den Teilnehmer:innen bewerten zu können, sollte eine systematische **Evaluation mit zeitlichem Abstand** folgen. (e nach Ergebnis der Evaluation können weitere Schritte erfolgen (s. Feld 8), z.B. eine Auffrischung, Vertiefung oder Ergänzung der Inhalte, oder eine Motivation zur Anwendung des Gelernten.)

5 min.

## Evaluation der Veränderung(en): Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)

7

Wie wird die Veränderung gemessen?

2 Monate  
später:  
telefonische  
Abfrage

Session am:	Session mit:	Moderation:	Thema/ Ziel:	
<b>Auslöser? Treiber? Trends?</b> Wie sind interne (z.B. betrieblich) oder externe (z.B. gesellschaftliche, rechtliche, politische, regulatorische, technologische) Treiber und Auslöser für Circular Economy?	<b>Stakeholder sind ...</b> 1a Wer profitiert indirekt von der Aktivität (z.B. Geschäftskunden, Kunden)?	<b>Ausgangssituation Stakeholder</b> 3a Welche Voraussetzungen haben die StH für CCT?	<b>Zielzustand Stakeholder</b> 4a Welche(n) Ziele bzw. Nutzen erbenen die StH an?	
	<b>Teilnehmer:innen sind ...</b> 2a Wer möchte bzw. soll teilnehmen?	<b>Ausgangssituation Teilnehmende</b> 3a Welche Voraussetzungen haben die TN für CCT?	<b>Zielzustand Teilnehmende</b> 4a Welche(n) Ziele bzw. Nutzen erbenen die TN an?	<b>Aktivität(en)</b> Welche <b>Veränderungen</b> sind notwendig? Welche <b>Informations</b> werden zum Einstieg in den Veränderungs-Prozess benötigt? 5a Wie soll <b>Bestand TN</b> die Veränderung zum <b>Ausgangszustand</b> erreicht werden? → Konzeptbausteine inhaltlicher Themen, Ablauf, Zeit, Ziele, Umfang, Methoden, Medien etc. 5b <b>Ressourcen &amp; Rahmenbedingungen</b> 6 → Human resources    → Material resources <b>Überprüfung &amp; Nachweise</b> der gesamten (z.B. Ziele erreichbar?) in welcher Form (z.B. Text bzw. Zeichnung)? 5d
	<b>Anbieter:innen sind ...</b> 2c Wer sind Anbieter innen d. Aktivität?	<b>Ausgangssituation Anbieter:in</b> 3c Welche Voraussetzungen haben die AN für CCT?	<b>Zielzustand Anbieter:in</b> 4c Welche(n) Ziele bzw. Nutzen erbenen die AN an?	
<b>Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten</b> Gibt es flankierende Aktivitäten? Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?	<b>Evaluation der Veränderungen:</b> <b>Ausgangssituation vs. Zielzustand (zeitlich versetzt)</b> Wie wird die Veränderung gemessen?	<b>Feedback:</b> <b>Bewertung der Aktivität(en) (unmittelbar danach)</b> Wie wird das Feedback eingeholt?		

prosperkolleg.de, formatiert unter <https://www.prosperkolleg.de>

Welche **flankierenden bzw. anschließenden Aktivitäten** bieten sich an oder sind gar notwendig, um das Ziel zu erreichen, bzw. weitere Veränderungen anzustoßen?

5 min.

**Begleitaktivitäten / Folgeaktivitäten** 8

Gibt es flankierende Aktivitäten?  
 Wie geht es nach der geplanten Aktivität weiter?

Weiterführende Angebote

Strategie-Meeting

Einführen von Richtlinien im Einkauf

...